

Rheinische Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln, von-Werth-Straße 14.

Vorstand: Gen.-Dir. Rob. Gerling.

Prokuristen: F. Lauer, A. Miethke.

Aufsichtsrat: Komm.-Rat Adolf Lindgens, Köln; Komm.-Rat Gustav Dörrenberg, Ründeroth; Komm.-Rat Dr.-Ing. h. c. Max Koswig, Finsterwalde N.-L.; Justizrat Dr. Carl Sauer, Köln.

Gegründet: 23./10. 1909; eingetragen 21./1. 1910.

Zweck: Im Inlande und Auslande direkt oder durch Rückversicherung Verträge abzuschließen über: Feuerversich. aller Art, Versich. gegen Einbruchdiebstahl u. Beraubung, gegen Wasserleitungsschäden, Transportversich. aller Art, Aufrührversich., Unfall-u. Haftpflichtversich. aller Art u. a. 1911 Abschluß einer Interessengemeinschaft mit der Kronprinz Versich.-Akt.-Ges. in Köln, der später auch die Allg. Versich.-A.-G. (jetzt: Gerling-Konzern, Allgem. Versich.-A.-G.) in Köln beiträt.

Interessengemeinschaft mit Gerling-Konzern.

Kapital: 1 250 000 RM in 1250 Nam.-Akt. zu 1000 RM, mit 25 % eingez.

Urspr. 5 000 000 M. 1922 Erhöh. um 20 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstell. des A.-K. von 25 000 000 Mark auf 1 250 000 RM (20 : 1) in 25 000 Akt. zu 50 RM bei 25 % Einzahl. — Lt. G.-V. v. 25./5. 1928 Einteil. des A.-K. in 1250 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 16./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 937 500, Hyp. 37 949, Wertp. 579 036, Guth. bei anderen Vers.-Ges. 66 015. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Vermögensrückl. 253 251, Organisationsbestand 50 000, Gewinn 67 249. Sa. 1 620 500 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gewinn 67 249 (davon Div. 37 500, an Vermögensrückl. 16 749, Tant. an Vorst. u. A.-R. 13 000). — Kredit: Anteil am Gewinn der Interessengemeinschaft 67 249 RM, Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes u. des A.-R. 13 000 RM.

Dividenden 1927—1932: 12, 12, 12, 12, 12, 12 %.

Zahlstellen: Köln: Ges.-Kasse; Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Rheinische Versicherungsbank, Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln, Unter Sachsenhausen 8.

Vorstand: Gen.-Dir. Rob. Gerling, Dir. Karl Müller, Dir. Walter Gehrke, Dir. Emil Semmler, Köln.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Hans Rudolf von Langen, Komm.-Rat Adolf Lindgens, Justizrat Dr. Carl Sauer, Köln.

Gegründet: 24./1. 1917; eingetr. 9./2. 1917. Firma bis 17./2. 1917 Deutsche Versich.-Bank A.-G.

Zweck: Rückversicherungsgeschäft in allen Zweigen, auch Gewähr. u. Vermittlung direkter Versicher. u. Hypotheken. Interessengemeinschaft mit Gerling-Konzern in Köln. Die Ges. übernahm im Geschäftsjahr 1932 wie bisher lediglich Rückversicherung von den im Gerling-Konzern vereinigten Versicherungsgesellschaften.

Beteiligungen: Nom. 952 000 RM Aktien der Köln-Hagener Versicherungs-Aktiengesellschaft, Hagen i. W.; nom. 641 000 RM Aktien der Köln-Frankfurter Versicherungs-Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M.

Kapital: 400 000 RM in 400 Nam.-Akt. zu 1000 RM, eingez. mit 25 %, sämtliche Aktien im Besitz der Gerling-Konzern Rückversicherungs A.-G., Köln.

Urspr. 3 000 000 M, übernommen von den Gründern zu pari. 1918 Erhöh. um 5 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 23./12. 1924 Umstell. von 8 000 000 M auf 400 000 RM (20 : 1) in 8000 Akt. mit 25 % Einzahl. zu 50 RM. — Lt. G.-V. vom 25./5. 1928 Umtausch der Aktien zu 50 RM in Aktien zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 16./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 300 000, Wertp. u. Beteilig. 458 670, Guth. bei Versich.-Unternehm. 912 386. — Passiva: A.-K. 400 000, Vermögensrückl. 70 000, Prämienüberträge für eigene Rechnung 345 272, Res. für schweb. Versich.-Fälle für eigene Rechnung 389 420, Ausgleichs-Res. 298 316, Gewinn 168 048. Sa. 1 671 056 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zahlung aus Versich.-Fällen einschl. Schadenregulierungskosten für eig. Rechn. 357 486, Res. für schweb. Versich.-Fälle für eigene Rechnung 389 420, Prämienüberträge für eigene Rechnung 345 272, Verwalt.-Kosten einschl. Provision für eigene Rechnung 236 389, Steuern 14 981, Gewinn 168 048 (davon Vermögensrückl. 20 000, außerordentl. Schadenrückl. 136 548, Div. 10 000, Tant. 1500). — Kredit: Ueberträge aus dem Vorjahr: Prämienüberträge für eigene Rechnung 388 666, Res. für schweb. Versich.-Fälle für eigene Rechnung 344 312, Prämieinnahme abz. Ristorni 700 484. Zs. 78 134. Sa. 1 511 596 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes keine, des A.-R. 1500 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 10, 10, 10, 10, 10 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft Colonia.

Sitz in Köln, Oppenheimstraße 11.

Verwaltung:

Vorstand: Gen.-Dir. Dr. jur. Christian Oertel, Köln.

Aufsichtsrat: Vors.: Konsul a. D. Hans C. Leiden; Stellv.: Fabrikbes. Gottlieb von Langen (i. Fa. Pfeifer & Langen A.-G.); sonst. Mitgl.: Geh. Finanzrat Verwaltungsrechtsrat Robert Bürgers, Bankier Geh. Kommerz.-Rat Dr. jur. Rich. von Schnitzler (i. Fa. J. H. Stein) (sämtl. in Köln).

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet lt. Konzession v. 6./12. 1879, eingetr. am 18./12. 1879.

Zweck:

Rückversich. in allen Zweigen des Versicherungswesens mit Ausnahme der Lebens- u. Hagelversich. Die Ges. betreibt das Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Wasserleitungsschäden-, Glas-, Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsgeschäft im Wege der Rückversicherung.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Reichsverband der Privatversicherung, Arbeitgeberverband Deutscher Versicherungsunternehmungen E.-V., Berlin, Vereinigung für die Rückversicherung.